

GLASBRUCHSENSOR

GBS 1



Der passive Glasbruchsensor überwacht ebene Silikatglasflächen.

Der Überwachungsradius beträgt max. 2 m.

Der Glasbruchsensor kann nicht eingesetzt werden zur Überwachung von:

- Strukturglas (aufgrund der unebenen Glasoberfläche)
- Verbund- oder Drahtglas (mechanische Schwingungen werden durch die eingebrachte Kunststoffolie bzw. die Drahteinlage zu stark gedämpft).

Auslösekriterium für den GBS 1 ist der Bruch der überwachten Glasfläche.

Anritzen z. B. mit einem Glasschneider oder Durchbohren der Glasfläche muss nicht als Glasbruch erkannt werden.



Der Glasbruchsensor ist hochempfindlich. Stöße oder Erschütterungen z. B. durch leichte Schläge mit einem Werkzeug sowie unsachgemäße Behandlung können zur Zerstörung führen.

Voraussetzungen

Um die optimale Funktion des GBS 1 gewährleisten zu können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

Die Glasscheibe

- muss in einwandfreiem Zustand sein, d. h. sie darf z. B. keine Sprünge aufweisen.
- muss ordnungsgemäß eingekittet sein.
- darf nicht mit Folie beklebt sein.
- muss von groben Verunreinigungen wie z. B. Lack und Farbanstrichen befreit sein. Jeder Fremdkörper, der sich zwischen der Aufnehmerplatte des Sensors und der Glasscheibe befindet, beeinträchtigt die Empfindlichkeit.

Der Sensor

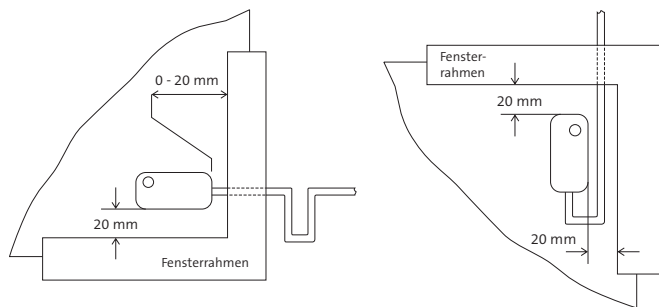
- muss gemäß VdS so positioniert sein, dass eine Lösung des Sensors von der Scheibe zu einer optisch erkennbaren Lageveränderung führt (z. B. keine "hängende" Verklebung).
- muss so positioniert sein, dass das Kabel zugentlastet ist.

Montagematerial

- Klebelehre (Art.-Nr. 100090913)
- Kleber mit Aktivator (Art.-Nr. 100091408)

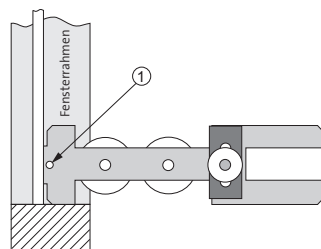
Montagepositionen

Die vorgegebenen Abstände zwischen Sensor und Fensterrahmen (siehe Skizze) müssen unbedingt eingehalten werden. Die Verwendung der Klebelehre erleichtert diese Arbeit.



Kabeldurchführung bohren

- 1 Zeichnen Sie die Stelle für die Kabeldurchführung im Fensterrahmen durch das kleine Loch (1) in der Klebelehre an.



Verwendung der Klebelehre als Bohrschablone

- 2 Bohren Sie das Loch (ca. 1 mm größer als der Durchmesser des Kabels) und entgraten Sie es sorgfältig.
- 3 Führen Sie das Kabel so durch den Rahmen, dass der GBS 1 zugentlastet an der Scheibe angebracht werden kann.

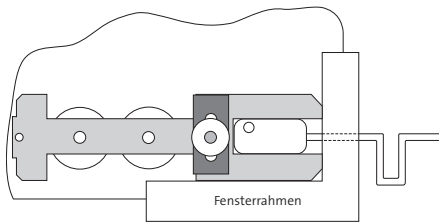
Vds Müssen Leitungen zu beweglichen Teilen (z. B. zu Fenstern und Türen) verlegt werden, müssen die Übergänge betriebssicher und dem Leitungstyp entsprechend ausgeführt werden.
TELENOT bietet entsprechende Kabelübergänge an.

Klebestellen vorbereiten

Reinigen Sie die Klebestellen auf der Scheibe und des Sensors mit einem Reinigungstuch und rückstandsfreiem Reinigungsmittel (kein Spiritus) von Staub, Öl und Fett.

Vermeiden Sie ein erneutes Berühren der Klebestellen mit den Händen (ansonsten muss die Reinigung wiederholt werden).

Bringen Sie die Klebelehre an der Scheibe wie dargestellt an.



Verwendung der Klebelehre zur Montage des GBS 1

Klebevorgang



Einmal verklebte Glasbruchsensoren sind nicht wiederverwendbar!

Führen Sie deshalb die nachfolgenden Schritte sehr sorgfältig aus.



VORSICHT!

Gesundheitsschädlicher Kleber und Aktivator!

Atmen Sie die Dämpfe nicht ein.

Um Hautkontakt mit Kleber oder Aktivator zu vermeiden, tragen Sie beim Klebevorgang Handschuhe oder halten Sie den GBS 1 vorsichtig mit einer Zange am Kabel fest.

Beachten Sie die Sicherheitshinweise des Herstellers.



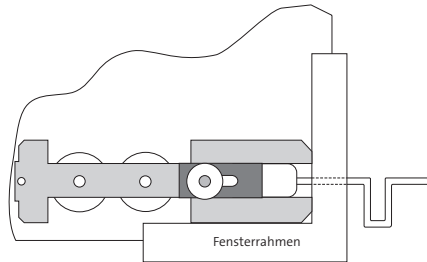
ACHTUNG!

Sachschäden

Vermeiden Sie den Kontakt des Sprühnebels mit Kleidung oder Kunststoffen (z. B. Kunststoff-Fensterrahmen) diese können angegriffen oder sich bleibend verfärben.

- ① Tragen Sie den Aktivator dünn mit dem Pinsel an der Scheibe auf und lassen Sie die Klebestelle für ca. 10-15 Sekunden ablüften.
- ② Tragen Sie den Kleber dünn und flächig auf den Keramikboden des Sensors auf.
- ③ Kontrollieren Sie, dass das Kabel zugentlastet ist.
- ④ Richten Sie den Sensor exakt aus (ein nachträgliches Justieren ist nicht möglich) und pressen Sie ihn danach auf die Klebestelle.

- 5 Achten Sie darauf, dass im Klebebereich keine Luftblasen vorhanden sind.
- 6 Fixieren Sie den GBS 1 mit der Andruckplatte und der Rändelschraube der Klebelehre.



Nach ca. 10-15 Sekunden haftet der Sensor an der Scheibe. Er darf jetzt nicht mehr nachjustiert werden, da sonst der Klebefilm reißt.

Die Aushärtedauer des Klebers beträgt eine Stunde, die Klebelehre kann aber bereits nach ca. 5 Minuten vorsichtig entfernt werden.

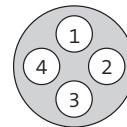
Entfernen Sie erst nach der vollständigen Aushärtung überschüssigen Aktivator sorgfältig mit einem trockenen Tuch.

GBS anschließen

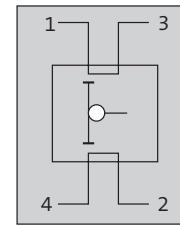
Der Sensor wird in Vierdraht-Paralleltechnik angeschlossen.

Die angeschlossenen Sensoren werden direkt aus der überwachten Differentiallinie versorgt.

Nach den VdS-Richtlinien dürfen bis max. 20 Sensoren in einer Meldergruppe zusammengefasst werden.



Anschlusskabel



Messen Sie vor dem Anschluss die zueinander gehörenden Leitungen elektrisch aus.

Technische Daten

Merkmal	Wert
Stromversorgung	
Betriebsspannung	3 - 16 V DC
Ruhestrom	< 1 µA (ca. 20 nA)
Arbeitsstrom (LED-Anzeige leuchtet)	ca. 2 mA
Löschspannung	< 1,5 V
Löschdauer	min. 5 ms
Schutzart	IP67
Schutz gegen Umwelteinflüsse	nach VdS 2110, Klasse IV
Temperaturbereich	-25 °C bis +70 °C
Gehäuse	
Gehäuseboden	Keramiksubstrat
Gehäusematerial	Styrol/Butadien (S/B)
Farbe	Weiß, Braun, Anthrazitgrau
Abmessungen	
Gehäuse (BxHxT)	(37x9x12) mm
Kabeldurchmesser	3,2 mm
Kabellänge	2 m / 4 m / 6 m / 10 m / 25 m

Merkmal	Wert
Anschlussleitung	
Material	LIYY 4 x 0,14 mm ² Cu verzinkt; geeignet für LSAPLUS Schneidklemmtechnik
Farbe	Weiß, Braun, Anthrazitgrau
VdS-Nummer	G 197505 (VdS-Klasse A/B)



Alle Produktvarianten (Farbe/Kabellänge) mit den dazugehörigen Artikelnummern finden Sie auf der TELENOT Homepage oder im aktuellen Produktkatalog.

Zubehör	Artikelnummer
Klebelehre	100090913
Kleber mit Aktivator (Kleber 5 g / Aktivator 4 ml)	100091408
Sensor-Prüfgerät	100090136
Kontaktspray für Sensor-Prüfgerät	100090064
Miniatur Kabelübergang Maße (BxLxT) 10x191x7,6 mm	100091088
Kabelübergang Maße (BxLxT) 15x240x7,5 mm	100091646

 Dieses Zeichen bestätigt die Konformität des Produktes mit den dazu geltenden EU-Richtlinien.

Technische Änderungen vorbehalten